

Neue Einreisebestimmungen: Nur mit Reisepass nach Tunesien!

Ab 1. Januar 2025 müssen deutsche Reisende nach Tunesien einen Reisepass vorlegen; Personalausweis nicht mehr gültig. Achtung vor Reisewarnungen!

Zarzis, Tunesien - Ab dem 1. Januar 2025 treten neue Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige in Tunesien in Kraft. Die Einreise ist dann nur noch mit einem Reisepass möglich, da der Personalausweis nicht mehr akzeptiert wird. Auch ein vorläufiger Reisepass kann verwendet werden, jedoch nur unter bestimmten Bedingungen, wie der Nachweis eines Hin- und Rückflugtickets und ausreichender finanzieller Mittel für den Aufenthalt. Ebenso können tunesische Grenzbeamte Nachweise über finanzielle Mittel verlangen, wenn keine Buchungsbestätigung einer Pauschalreise vorliegt, wie [wa.de](https://www.wa.de) berichtete.

Zusätzlich informiert das Auswärtige Amt über eine Reisewarnung für bestimmte Regionen in Tunesien. Diese Warnung betrifft das Gebiet südlich bzw. südöstlich einer Linie von der Grenze zu Algerien über Tozeur/Nafta - Douz - Ksar Ghilane - Tataouine bis Zarzis sowie das unmittelbare Grenzgebiet zu Algerien und Gebirgsregionen nahe der algerischen Grenze (El Aioun bis Kasserine). Auch individuelle, nicht organisierte Wüstentouren werden unter erhöhtem Risiko für terroristische Anschläge gestellt, insbesondere in Tunis und auf Djerba.

Die angespannte Sicherheitslage in diesen Regionen ist der Grund für die Warnung. Ebenso wird auf ein neues Verbot in Vietnam hingewiesen, das ab 2025 gelten wird, mit hohen

Strafen bei Missachtung.

Sicherheits- und Reisehinweise

Das Auswärtige Amt weist darauf hin, dass für die Einreise nach Tunesien keine Impfungen aus Deutschland vorgeschrieben sind, jedoch Standardimpfungen empfohlen werden. Die medizinische Versorgung ist in Tunis gut, außerhalb der Stadt jedoch eingeschränkt. Bei Straßenverkehr ist mit erhöhten Unfallgefahren zu rechnen, und die Polizei kann bei Geschwindigkeitsübertretungen Kontrollen durchführen. Reisenden wird geraten, sich in die Krisenvorsorgeliste einzutragen und lokale Medien zu verfolgen. Der Handel mit Souvenirs aus Tieren oder Pflanzen ist aufgrund strenger Einfuhrregelungen ebenfalls ein Thema, auf das aufmerksam gemacht wird, wie auswaertiges-amt.de berichtete.

Reiseinteressierte sollten sich vor ihrer Abreise umfassend über die neuen Bestimmungen informieren und die Sicherheitslage in Tunesien im Auge behalten.

- Übermittelt durch [West-Ost-Medien](#)

Details	
Vorfall	Warnung
Ursache	angespannte Sicherheitslage
Ort	Zarzis, Tunesien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.wa.de• www.auswaertiges-amt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at